

Ersterscheinung der Zeitschrift TOR

Am 18.1.1974 fand die erste offizielle Altherrenversammlung unter Leitung von Willi Gieseck und Reinhard Gottschalk statt. Hier wurden als Betreuer der Altherrenmannschaften Werner Stahlhut und Gerhard Keil sowie Willi Stoyke als Trainer gewählt.

Wegen der Aufstellung einer Jugendsatzung trat der gesamte Jugendvorstand zurück, um die dafür erforderlichen Neuwahlen zu ermöglichen. Diese hatten folgendes Ergebnis:

Jugendobmann:

Dieter Rohlfing

Stellvertreter:

Friedrich Schwier

Geschäftsführer:

Erwin Maciejewski

Kassierer:

Helmut Hedtmann

Betreuer A- und B-Jugend:

Werner Wöhrmann und

Helmut Hedtmann

C1-Jugend:

Martin Janke

C2-Jugend:

Dirk Harke

D-Jugend:

Walter Piepenbrink

E-Jugend:

Dieter Korte

Handballmädchen:

Wolfgang Stoffmehl

Unter Chefredakteur Burkhard Hedtmann und den Redakteuren Birgit Sandmann, Heinrich Mohrhoff und Friedrich Rodenberg erschien im Januar 1974 erstmals die Zeitschrift „TOR“ der SVKT 07. Sie berichtete, quartalsmäßig erscheinend, über die Jugendarbeit, Ergebnislisten und sonstige Aktivitäten.

Am 27./28.4.1974 fand das 2. nationale Jugendturnier mit

folgenden Mannschaften statt: Fortuna Düsseldorf (u.a. mit Klaus Allofs), DJK Gütersloh, Kreiswahl Minden, Hannover 96, Rot Weiß Essen und SVKT 07. Auf einem in der Gaststätte Schäferbarthold in Südfelde stattfindenden Sportlerball kam man sich mit den Gastmannschaften näher. Durch ein 10:9 im Elfmeterschießen gegen die DJK Gütersloh gewann Rot Weiß Essen das Turnier. Dritter wurde Fortuna Düsseldorf durch ein 2:1 gegen Hannover 96. Die Mannschaft von SVKT 07 belegte nach einem 2:1 gegen die Kreiswahl den 5. Platz. Leider sahen an beiden Tagen nur ca. 500 Zuschauer die Spiele.

Nach Neuzugang von 40 Jugendlichen wurde die Jugendabteilung die stärkste im Kreis Minden und erreichte u.a. durch den Aufstieg in die Sonderklasse hervorragende Erfolge.

Aus Altpapiersammlungen kam ein ansehnlicher Betrag in die Jugendkasse.

Im Juli 1974 wurde eine Gruppe „Sport für Jedermann“ unter Leitung von Horst Kirchner gegründet.

Auf dem Sportfest vom 11. - 18.8.1974 spielte die Altherrenmannschaft gegen die Vertretung von Hannover 96, die mit ehemaligen Vertragsspielern antrat, u.a. mit dem „Altinternationalen“ Hans Siemensmeyer.

Die Volleyballmannschaft erreichte einen guten Mittelplatz.

Die Frauenturnabteilung verzeichnete, nicht zuletzt durch den Umzug in die größere Turnhalle in Todtenhausen, einen Zugang von 15 Frauen und Mädchen.

Am 1.10.1974 wurde das Kinderturnen unter Leitung von Frau Schröder wieder eingeführt, die anfangs ca. 100 Kinder zu betreuen hatte. Später bildete sich

ein Stamm von 50 Kindern heraus.

Durch die Fertigstellung der Flutlichtanlage in Kutenhausen wurden die Trainingsbedingungen entscheidend verbessert.

Trotz aller getroffenen organisatorischen Maßnahmen traten bei der jährlichen Weihnachtsfeier einige Mängel auf, u.a. fehlte der Weihnachtsbaum.

